



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

10. Juni 2018

Olympische Spiele Sion 2026

Ergebnisse der kantonalen Abstimmung - Nein mit 53.98 Prozent

53.98 Prozent der Wähler lehnen eine finanzielle Unterstützung der Olympischen Winterspiele Sion 2026 durch den Kanton ab. Der Staatsrat nimmt dieses Ergebnis zur Kenntnis und zieht eine mögliche Beteiligung durch den Kanton Wallis am Projekt zurück.

Der Beschluss des Grossen Rates vom 9. März 2018 über die finanzielle Unterstützung der Organisation der Olympischen Spiele Sion 2026 durch den Kanton wurde an der kantonalen Abstimmung mit 53.98 Prozent Nein-Stimmen gegen 46.02 Prozent Ja-Stimmen abgelehnt.

Die Walliser Bevölkerung spricht sich entsprechend gegen eine Beteiligung des Kantons mit einem Maximalbetrag von 100 Millionen Franken am Projekt der Olympischen Winterspiele Sion 2026 aus. Davon wären 60 Millionen Franken für die dauerhaften Infrastrukturen im Wallis und 40 Millionen Franken für die Sicherheitskosten vorgesehen gewesen.

Der Staatsrat nimmt vom Ergebnis der Abstimmung Kenntnis. Gemäss dem Volkswillen zieht er die Beteiligungen des Kantons Wallis am Projekt zurück.

Die Walliser Regierung möchte sich bei den Projektträgern, der Stadt Sitten, den Partnerkantonen, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Swiss Olympic für das jeweilige Engagement an diesem Projekt bedanken.

Kontaktperson:

Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport -
027 606 50 05

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung
027 606 40 00

